

Pressemitteilung

12. Oktober 2026

JUNIQO Invest kauft erneut im Berliner Umland

Gründer Nino Nowack erwirbt 33 Wohnungen in Oranienburg

Der Berliner Investment- und Asset Manager JUNIQO Invest hat mit seinem Gründer Nino Nowack eine Wohnanlage in der brandenburgischen Stadt Oranienburg erworben. Mit dieser Transaktion und dem Ankauf einer Wohnanlage in Potsdam im Februar 2026 will JUNIQO angesichts der Berliner Politik die Risikostreuung erhöhen.

Das aktuell erworbene Wohngebäude befindet sich in der Kanalstraße 21-26 und damit direkt am Schlosspark mit Orangerie in Oranienburg. Der Komplex verfügt über 33 Wohnungen mit einer Wohnfläche von 2.543 Quadratmetern sowie 29 Tiefgaragenplätzen. Das Gebäude stammt aus dem Baujahr 1998. Es ist in einem technisch guten und gepflegten Zustand. Die Grundrisse sind funktional und das Gebäude verfügt über großzügige Balkone, Loggien und Dachterrassen.

Das Wohngebäude ist nahezu vollvermietet und hat derzeit nur einen geringen, fluktuationsbedingten Leerstand. In Summe beläuft sich die jährliche Nettokaltmiete auf rund 242.000 Euro. Der Kaufpreis lag bei rund 4,1 Millionen Euro. Verkäufer ist eine Erbengemeinschaft.

Oranienburg befindet sich im idyllisch gelegenen Landkreis Oberhavel und damit nur wenige Kilometer von der nördlichen Stadtgrenze Berlins entfernt. Die Stadt mit ihrem berühmten Oranienburger Schloss profitiert besonders von der Lage im grünen Umland und einem S-Bahn-Anschluss nach Berlin. Die Kreisstadt Oranienburg ist stark nachgefragt. Das zeigt die Entwicklung der Einwohnerzahlen. Seit 1990 stieg die Bevölkerung von rund 28.700 auf heute rund 50.000.

Seite 1/3

Pressekontakt: Dietmar Müller
(DAFKO Deutsche Agentur für Kommunikation im Auftrag der JUNIQO Invest GmbH)
T: 0173-6733538 | dietmar.mueller@dafko.de | Schustehrusstraße 1 | D-10585 Berlin
www.juniquo-invest.de

„Mit dem Ankauf des Wohnensembles in Oranienburg stärken wir vor allem unsere Risikoverteilung in Bezug auf die Lage, politische Risiken und möglichen Baukosten im Portfolio. Die investitionsunfreundliche Berliner Politik und seit der letzten Wahl nochmals im Besonderen, stärkt unseren Fokus auf das Berliner Umland. Aus diesem Grund haben wir schon vor einiger Zeit unsere Investitionsstrategie angepasst und erwerben verstärkt bestehende und in einem guten Zustand befindliche Wohnbestände bewusst außerhalb der Stadtgrenzen von Berlin“, erklärt Nino Nowack, Gründer und Geschäftsführer von JUNIQO Invest.

Seit Jahresbeginn 2026 hat JUNIQO Invest bereits sechs Wohnobjekte erworben. Vier der Gebäude liegen außerhalb von Berlin im Umland.

Der Ankauf unterstreicht die strategische Ausrichtung des Unternehmens, verstärkt in Bestandsimmobilien mit überschaubarem Sanierungsbedarf und langfristig stabilen Erträgen zu investieren.

Gerne senden wir Ihnen das nachfolgende Bild zu:



JUNIQO Invest erwirbt 33 Wohnungen in Oranienburg am Schlosspark.

Bildquelle: JUNIQO Invest

Hintergrundinformationen zu JUNIQO Invest GmbH

JUNIQO Invest ist der Investment- und Asset Manager für Wohn- und Gewerbeimmobilien im Großraum Berlin. Das Unternehmen entwickelt als Investor gemeinsam mit Partnern und Co-Investoren Bestandsimmobilien und Neubauprojekte. Neben Wohnimmobilien wird auch gezielt in Gewerbeimmobilien investiert. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Berlin und wird von dem Gründer Nino Nowack geführt. JUNIQO Invest hält aktuell einen Bestand von rund 1.000 Wohnungen und Gewerbeeinheiten im Volumen von über 120 Millionen Euro.

Das Team von JUNIQO Invest besteht aus erfahrenen Senior Managern mit umfangreicher Expertise im deutschen Immobilienmarkt. Das starke und verlässliche Netzwerk sowie die verschiedenen Spezialisierungen der Teammitglieder bilden die Säulen des Unternehmens.

Mehr Informationen finden Sie auf: www.junigo-invest.de